



HAPPY BIRTHDAY NKR!

15 Jahre NKR gGmbH und 20 Jahre NKR e.V.

NKR

DOPPEL-JUBILÄUM BEIM NKR

15 Jahre NKR gGmbH und 20 Jahre NKR e.V.

WENN DAS KEIN GRUND ZUM FEIERN IST!

Der NKR e. V. wurde im Jahr 2000 gegründet, mit dem Zweck, als gemeinnütziger Verein das Norddeutsche Knochenmark- und Stammzellspender-Register finanziell zu unterstützen. Der NKR e. V. und Dr. Marlena Robin-Winn sind Gesellschafter der NKR gGmbH, die 2005 gegründet wurde.

Aber eigentlich begann alles viel früher, im Jahr 1996, als die Ärztin aus aktuellem Anlass das Register ins Leben rief und damit begann, eine zur Stammzellspendersuche geeignete Datenbank aufzubauen.

Und eigentlich wollte das NKR dieses Doppel-Jubiläum schon 2020 feiern, gemeinsam mit seinem langjährigen Unterstützer und Medienpartner RADIO 21 – aber dann kam die Pandemie.

Da Optimismus zur NKR-Philosophie gehört, wurde in 2021 neu geplant, mit dem Slogan „21 Jahre RADIO 21 und 21 Jahre NKR“...

Wieder nichts. Es gab kein Feuerwerk. Der Lockdown stoppte alle Aktivitäten.

Jetzt ist es soweit – wir feiern das NKR und das Leben, egal in welchem Alter.

Das NKR ist die viertgrößte überregional arbeitende Spenderdatei in Deutschland. Seit der Gründung im Jahr 1996 wurden rund 350.000 potenzielle Stammzellspender in das Register aufgenommen und über 1.840 Leben gerettet, da durch Typisierungsaktionen passende Spender für Stammzelltransplantationen gefunden und vermittelt werden konnten.





LIEBE FREUNDE DES NKR,

Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr den Doppel-Geburtstag des NKR e.V. und der NKR gGmbH feiern können. Eine gemeinsame Feier, mit persönlichen Begegnungen und Gesprächen, in großer Runde und in einer wunderschönen Umgebung. Viele werden sich gefragt haben, ob es richtig ist, in Zeiten wie diesen ein großes Fest zu feiern. Wir, das Team vom NKR, haben darüber nachgedacht und sagen: Ja!

Ja, denn das ganze Leben sollte ein Fest sein, auch wenn es natürlich nicht so ist. Aber jeder neue Tag, den wir erleben, an dem es wieder hell wird, nach einer dunklen Nacht, ist doch ein kleines Fest. Völlig richtig – damit nehme ich Bezug auf unsere Arbeit. Immer, wenn wir einen Menschen durch die erfolgreiche Vermittlung eines Stammzellspenders retten konnten, ist das ein großer Schritt aus der Dunkelheit ans Licht und auf jeden Fall ein sehr guter Grund zum Feiern.

Als unser damals noch kleines Team vor über zwanzig Jahren begann, aus dringendem Grund das Register aufzubauen, da wurde nicht lange nachgedacht – wir haben einfach gehandelt. Haben getan, was nötig war, und die Person, um die damals ging, feiert heute mit uns. Rückblickend können wir also sagen: „Alles richtig gemacht. Es hat sich gelohnt.“

Vor allem bin ich, sind wir alle im Team, sehr dankbar, dass es uns möglich ist, diese Hilfe zu leisten. Dankbar, dass es die medizinischen Möglichkeiten gibt, Leben zu retten, und dankbar, dass viele Freunde und Unterstützer uns etwas schenken – ihre Zeit, ihre Mittel oder beides. Die gemeinsam mit uns anpacken und auf ganz unterschiedliche Weise, ganz nach ihren individuellen Möglichkeiten, dabei helfen, mit uns das Register zu pflegen und zu erweitern. Wir danken ihnen im Namen aller Kranken, die Hilfe brauchen und ihre Hoffnung in unsere Arbeit setzen!

Wie es weitergeht? Niemand kann in die Zukunft schauen, aber bleiben wir doch bitte weiterhin optimistisch. Das NKR hat, dank der Hilfe seiner Freunde und Unterstützer, so viel erreicht, darauf können wir aufbauen, auch wenn das Leben in dieser Welt keineswegs einfacher wird. Dafür haben wir aber auch neue Chancen. In Deutschland und auch bei uns in Niedersachsen kommen täglich Menschen aus aller Welt an, die zukünftig hier mit uns leben möchten. Dadurch ergeben sich für eine Datenbank wie die des NKR großartige Perspektiven. Neue Aufgaben und neue Chancen warten auf uns. Freuen wir uns darauf, bleiben wir zielstrebig bei der Sache und feiern wir das Leben – jeden Tag.

Dr. med. Marlena Robin-Winn
Gründerin NKR

Herzlichst,
Ihre

Dr. Marlena Robin-Winn



ALS SILKES LEBEN STILLSTAND BEGANN DIE GESCHICHTE DES NKR



Silke mit ihrem Hund

Eine 22-jährige, die an Leukämie erkrankt, und eine Ärztin, die gemeinsam mit der Familie um ihr Leben kämpft, die Aktionen durchführt und Spendengelder sammelt, um einen geeigneten Stammzellspender zu finden. Das war die Initialzündung. 1996 wurde für Silke die erste öffentliche Typisierungsaktion durchgeführt und die ersten Spender an das ZKRD gemeldet.

Aus einem freiwilligen Engagement, hervorgegangen aus der Initiative von Dr. Marlena Robin-Winn und ihrem Team, entstand 1996 die erste Knochenmark- und Stammzellspender-Datei in Hannover, der Grundstein für das heutige NKR.

Silke hat den Kampf gegen die Krankheit damals gewonnen. Seitdem will die heute 47-jährige anderen Blutkrebspatienten Hoffnung auf Heilung schenken und viele Menschen für die Typisierung motivieren:

„Auf einmal stand mein Leben still. Diagnose „Leukämie“ – ich dachte, so etwas passiert nur anderen Menschen. Mir ging es schon eine ganze Weile nicht gut, ich war müde und schlapp, hatte blaue Flecken am Körper. Dann ging alles ganz schnell: Krankenhaus, onkologische Station, Isolation und die erste Chemo, die Haare fielen aus. Bald war klar: Ich musste dringend einen Stammzellspender finden. Das Warten auf die Nachricht, dass ein „genetischer Zwilling“ in der Knochenmarkspenderdatei gefunden wurde, begann. Meine Eltern, Familie und Freunde litten in dieser Zeit sehr, aber viele tolle Menschen standen uns zur Seite, so dass ich Mut und Kraft schöpfte und im Krankenhaus den Kampf aufnahm. Zwei liebe Nachbarinnen begannen gemeinsam mit Frau Dr. Robin-Winn, die erste Typisierungsaktion zu planen.

Im folgenden Halbjahr wurden 6.000 Menschen typisiert, und viele Spenden wurden gesammelt, um die Auswertung der Proben zu finanzieren. Es gab viele Zeitungsartikel damals – auch das Fernsehen war bei mir im Krankenhaus.



Noch heute bin ich überwältigt über die vielen Menschen, die sich damals testen ließen und gespendet haben. Danke auch an die vielen Menschen, die bei den Typisierungsaktionen geholfen haben. Und an meine Mutter, meine Großmutter und meine Freunde, die immer an meiner Seite waren.

Die schwere Zeit für mich hatte jedoch etwas Gutes – die Entstehung des NKR. Frau Dr. Robin-Winn hatte die Idee, das Register zu gründen, und dadurch konnte so vielen Menschen geholfen werden!

Ich habe keinen genetischen Zwilling gefunden und wurde deshalb mit meinem eigenen Knochenmark therapiert. Ich hatte großes Glück, dass ich es auf diesem Wege geschafft habe. Heute lebe ich gesund und glücklich mit meiner Tochter, Hund und Katze auf dem Land. Mein damaliger Weg hat mich auch verändert. Das Leben ist tatsächlich endlich, und mit diesem Wissen durch das Leben zu gehen, ändert so manchen Blickwinkel.“

Für Silke wurde vor mehr als 25 Jahren kein „genetischer Zwilling“ gefunden. Zum Glück konnte sie den Blutkrebs trotzdem besiegen. Damals war die Anzahl der registrierten Stammzellspender sehr gering. Heute sind weltweit fast 40 Millionen Menschen registriert – angesichts der Weltbevölkerung von fast 8 Milliarden Menschen ist diese Zahl noch immer viel

zu klein. Trotzdem wird für 90 Prozent der Betroffenen in Deutschland ein „Match“ bei der Spendersuche gefunden. Das bedeutet aber auch, dass für jeden zehnten Patienten die Suche erfolglos ist. Diese Lücke können wir nur gemeinsam schließen. Daher lautet Silkes Bitte und die des NKR:

LASST EUCH TYPISIEREN!



Silke und ihre Großmutter

NKR-MEILENSTEINE

2000

Gründung des
NKR e.V.

1996

Aktionen zur Rettung für Silke und Gründung des Registers in Hannover, das schnell wächst. Immer mehr Typisierungsaktionen finden statt.

2005

Gründung der
NKR gGmbH

2002

Das NKR zählt 100.000 registrierte Spender. Ministerpräsident Sigmar Gabriel gratuliert im Rahmen einer Feierstunde.

2006

Das NKR kann seinen 200.000sten Spender feiern und initiiert den „Tag der Blutstammzellspender“, ab jetzt immer am 3. Sonntag im Monat Juni. Bundesweit werden Blutstammzellspender mit diesem Ehrentag gefeiert.

2003

Die 3-jährige Dari sucht einen Stammzellspender. Insgesamt ließen sich in Deutschland 27.000 Menschen typisieren, um sie zu retten. Eine große Aktion fand im Rathaus Hannover statt. Bei der TV-Gala „Ein Herz für Kinder“ der Bild-Zeitung sammelte Thomas Gottschalk Spendengelder für die Finanzierung. Für Dari wurde Heike als Spenderin gefunden. Im Januar 2006 haben sich die beiden kennen gelernt.



Aktion Dari
im Neuen Rathaus,
hier mit **Rudolf Schenker**
von den Scorpions

Ehrengast
Christian Wulff,
damals
Ministerpräsident



2013

Feierstunde im Schloss Herrenhausen. Der Anlass: 250.000 potenzielle Spender im Register und 1.000 passende Stammzellspender gefunden. Ehrengäste sind Ernst August Erbprinz von Hannover und Niedersachsens Gesundheitsministerin Cornelia Rundt.



Feier in Herrenhausen,
Marlena Robin-Winn,
Erbprinz Ernst August und
Ministerin Cornelia Rundt

2015

Feier zum Jubiläum 15 Jahre NKR e. V. und 10 Jahre NKR gGmbH im Maritim Airport Hotel Hannover. Über 310.000 potenzielle Stammzellspender sind registriert, 1.300 Stammzellentnahmen erfolgt. Rund 250 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien folgten der Einladung von Dr. Marlena Robin-Winn. Schirmherr Ministerpräsident Stephan Weil ist per Video-Botschaft zugeschaltet.



Dari und Heike
beim Jubiläum 2015 im
Maritim Airport Hotel
Hannover

2014

Das NKR etabliert eine Sucheinheit. Damit wird die weltweite Suche logistisch erleichtert und beschleunigt.

2019

Weg mit der Nadel! Ab Ende dieses Jahres wird ausschließlich mit Wattestäbchen typisiert.



Typisierungs-Set

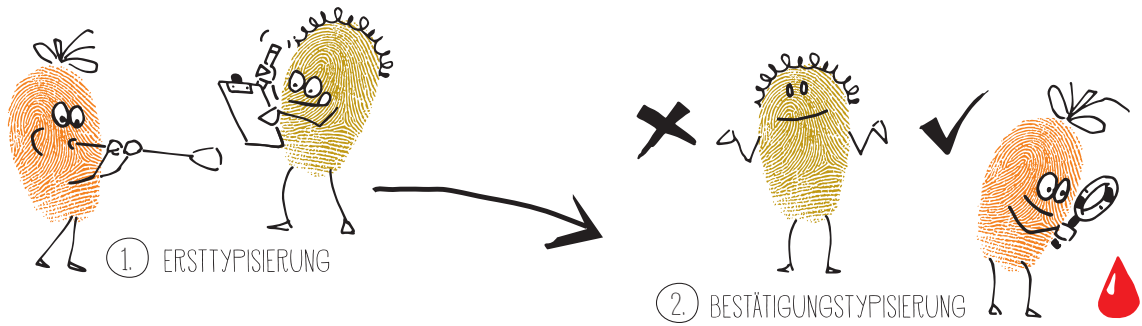
2020

Corona-Pandemie. 40 Prozent weniger Typisierungen, weil keine Aktionen durchgeführt werden können. Aber Leukämie kennt keinen Lockdown.



2021

Die drei Jahre alte Milea sucht ihren genetischen Zwilling. Für sie wird in Celle die erste öffentliche Typisierungsaktion nach dem Lockdown organisiert und ein Spender gefunden. Im Frühjahr 2022 erfolgt die Stammzellspende. Jetzt kämpft sich die kleine Milea zurück ins Leben.



In vier Schritten zum Lebensretter



SIE SIND DABEI!

AUCH PROMINENTE RETTEN LEBEN. HIER EINIGE BEKANNTE GESICHTER,
DIE SICH IM LAUF DER NKR-GESCHICHTE FÜR DAS REGISTER TYPISIEREN LIEBEN:

DIE POLITIKER



Sigmar Gabriel

2001

Das NKR typisiert im Niedersächsischen Landtag, hier **Sigmar Gabriel**, damals Niedersachsens Ministerpräsident sowie **David McAllister**, **Bernd Althusmann** und **Meta Janssen-Kucz**. Die heutige Landtags-Vizepräsidentin hat im Jahr 2020 Stammzellen gespendet.



Meta Janssen-Kucz

2011

Philipp Rösler, selbst Arzt und damals Bundesminister



2003

Dr. Ursula von der Leyen, damals Niedersachsens Sozialministerin, im Rahmen der „Aktion Dari“



2014

Stefan Schostok, damals Oberbürgermeister Hannover



DIE PROMINENTEN

2002

Hinnerk Baumgarten, Fernseh- und Radiomoderator



2005

Fürst Alexander zu Schaumburg-Lippe, bei einer Aktion auf Schloss Bückeburg

2019

René Oliver, TV-Bäcker und Radio-Journalist



2019

Soyeon Schröder-Kim, Ehefrau von Ex-Bundeskanzler Gerhard Schröder



DIE FUßBALL-PROFIS

2003

Fredi Bobic, im Rahmen der „Aktion Dari“



2005

Mohamadou Idrissou



2006

Per Mertesacker

2015

Filiz Koç, verheiratet Rose

2018

Altin Lala



BLICK ZURÜCK UND BLICK NACH VORN

Charity-Projekte des NKR – eine Auswahl



DER BENEFIZ-ADVENTSKALENDER „ENGEL ÖFFNEN TÜREN“

Ein Adventskalender, der nicht nur Freude bereitet, sondern auch Gutes tut. Seit dem Start im Dezember 2003 löste diese Idee Begeisterung aus. Der NKR-Adventskalender wurde gegen einen kleinen Obolus verkauft. Das Geld wanderte komplett in den Spendentopf für Ersttypisierungen.

Das Besondere: Hinter jedem Türchen steckte ein attraktiver Gewinn, tolle Preise, alle von Unternehmen und Institutionen gespendet. In den folgenden Jahren übernahmen Prominente den Verkauf des begehrten Kalenders, der von seinen Fans in der Adventszeit schon sehnsüchtig erwartet wurde.



Dr. Robin Winn und
Minister Olaf Lies



Kevin Binnewies

WEIHNACHTSKLASSIKER FÜR DEN GUTEN ZWECK

DAS FANFAREN-CORPS LAATZEN SPENDET SEINE WEIHNACHTS-CD FÜR DAS NKR

Schon die erste CD „Red Christmas“ im Dezember 2020 war ein Hit. Und auch zum Weihnachtsfest 2021 war die Musik des Fanfaren-Corps Laatzen e.V. sehr gefragt. Die bekannten Weihnachtsklassiker wie „Leise rieselt der Schnee“ und „Santa Claus is coming to town“ mal anders und ziemlich flott, das geht sofort ins Ohr. Produziert und arrangiert wurde die schwungvolle Weihnachts-CD von Kevin Binnewies, dem künstlerischen Leiter des Musikvereins aus Laatzen in der Region Hannover. Kevin ist ein waschechter Lebensretter. Nur ein Jahr nach seiner Registrierung spendete der junge Musiker im September 2020 Stammzellen für eine an Leukämie erkrankte Patientin. Dank seiner Hilfe geht es der Frau heute gut. Mit den CDs spenden Kevin und seine Freunde stattliche Beträge aus dem Verkaufserlös der CD und unterstützen so das NKR im gemeinsamen Kampf gegen Blutkrebs.



KAFFEE TRINKEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

DIE NKR-EDITION „KAFFEE“ UND „ESPRESSO“

Im Sommer 2021 startete ein Benefiz-Projekt, das Kaffee-Liebhabern besonders gut gefiel. Unter dem Motto „Kaffee trinken und Gutes tun“ wurde bei einem Medientreff im Berggarten der Herrenhäuser Gärten Hannover die NKR-Edition „Kaffee“ und „Espresso“ vorgestellt. Der Kaffeegenuss aus der Hannoverschen Kaffeemanufaktur hilft, Leben zu retten. Vom Verkaufserlös wandert ein Teil auf das NKR-Spendenkonto, mit dem die Ersttypisierungen für das Stammzellspender-Register finanziert werden. Die Idee dazu stammt von Harry Spent, einem langjährigen Freund des NKR. Unterstützt wurde die Aktion von zwei Prominenten, die mit ganzem Herzen dabei sind und es sich nicht nehmen ließen, vor laufenden Kameras genussvoll Kaffee zu trinken:

Kim-Valerie Elixmann, Profi-Gastgeberin aus Leidenschaft und erfolgreiche Event- und Weddingplanerin, setzt sich für die Arbeit des NKR und die Suche nach lebensrettenden Stammzellspendern kreativ und engagiert ein und deckte für die Premiere liebevoll eine opulente Kaffeetafel.

René Oliver, prominenter TV-Bäcker, hat das NKR schon bei einer Reihe von Aktionen unterstützt und sagte: „Zu einem guten Kaffee gehört leckerer Kuchen! Ich backe für's NKR und möchte, dass viele Menschen den NKR-Kaffee kaufen und so sich und anderen viel Gutes tun.“



Kim-Valerie
Elixmann und
René Oliver

EIN „MATCH“, DAS PASST

DIE FHM UND DAS NKR KOOPERIEREN

Im Sommer 2021 ging die Kooperation zwischen NKR und der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) an den Start. Nach einer ersten Phase des digitalen Kennenlernens zwischen den Studierenden der FHM und dem

Team des NKR begann die praktische gemeinsame Zusammen-

arbeit. Basis der für beide Institutionen neuartigen Kooperation ist es, das NKR, seine Aufgaben und Ziele, als CSR-Thema (Corporate Social Responsibility) für Studierende der FHM in verschiedenen Studiengängen praktisch umzusetzen.

CSR, also die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen als Teil des nachhaltigen Wirtschaftens, wird in Unternehmen und Institutionen zunehmend als wichtig erachtet. Hier bietet sich den Studierenden die Möglichkeit, von der Praxis in der Praxis zu lernen



→ und Erfahrungen zu sammeln. Das Ziel der Kooperation ist es, die Studierenden der FHM mit den thematischen Inhalten der Arbeit des NKR und ihrer praktischen Anwendung vertraut zu machen. „Learning by doing“, zum Beispiel durch praktische Studien und Mitarbeit bei der Planung und Durchführung realer Events. Für das NKR bedeutet die Kooperation im Gegenzug Unterstützung durch hochmotivierte und kreative junge Menschen, die mit teilweise neuer Sichtweise und guten Ideen an die Dinge herangehen. Eine win-win-Situation im Dienst der guten Sache.



Pierre Littbarski

DIE ERSTE TYPISIERUNGS- MEISTERSCHAFT - EINE NEUE CHALLENGE

NIEDERSACHSENS FUSSBALLVEREINE WETTEIFERN MIT WATTESTÄBCHEN

Im Herbst 2021 erfolgte der Anpfiff, im Frühjahr 2022 standen die Sieger fest. Niedersachsens Fußballvereine, organisiert im Niedersächsischen Fußballverband (NFV), wetteiferten bei der ersten Typisierungsmeisterschaft um Sieg und Platz und wurden mit attraktiven Gewinnen belohnt. Die neue Challenge wurde vom NFV und dem NKR gestartet, denn Sport und die Suche nach Lebensrettern haben viele Gemeinsamkeiten wie die vorbildliche Hilfsbereitschaft und den großen Zusammenhalt in der niedersächsischen Fußballgemeinschaft,



NFV-Präsident
Günter Distelrath,
Pauline Bremer,
Pierre Littbarski,
Dr. Robin-Winn

→ getreu dem Fußball-Motto „In den Farben getrennt, in der guten Sache vereint“.

Die Schirmherrschaft für die erste Niedersächsische Typisierungsmeisterschaft haben Pauline Bremer, Stürmerin beim VfL Wolfsburg und in der Frauen-Nationalmannschaft, sowie Pierre Littbarski, Fußballweltmeister 1990 und Markenbotschafter der „Wölfe“, übernommen.

Pauline Bremer sagte bei der Auftakt-Pressekonferenz:

„Fußball und generell Sport haben die Kraft, viele Menschen zu erreichen. Diese Kraft kann sehr gut genutzt werden, da viele vielleicht nicht wissen, wie einfach man mit der Typisierung helfen kann, Leben zu retten.“

Weltmeister Pierre Littbarski pflichtet ihr bei:

„Stammzellspende ist ein wichtiges Thema. Ich habe gehört, dass gerade jetzt in der Pandemie die Anzahl an Typisierungen abgenommen hat. Die Typisierungsmeisterschaft ist da eine tolle Idee, und ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam viele Menschen motivieren können.“

Zum Gewinner wurde nach dem Abschluss der Aktion der Verein gekürt, der die meisten neu registrierten Stammzellspender aus den eigenen Reihen oder eben Fans, Freunde oder Freundinnen mobilisieren konnte.

DAS SIND DIE ERGEBNISSE DER 1. TYPISIERUNGSMEISTERSCHAFT 2021/2022:

Die Spielvereinigung Grün-Weiß Bad Gandersheim aus dem NFV-Kreis Northeim belegt Platz 1 und darf sich über den Hauptgewinn freuen, der eine Trainingseinheit mit Pierre Littbarski und einen hochwertigen Trikotsatz beinhaltet. Die Vizemeisterschaft erkämpfte die SG Rodenberg und wird zu einem VIP-Besuch für 15 Personen bei einem Bundesligaheimspiel des VfL Wolfsburg in der kommenden Saison fahren. Zudem wird auch der Verein aus dem NFV-Kreis Schaumburg mit einem Trikotsatz ausgerüstet. Knapp hinter Rodenberg belegten mit dem SV Lilienthal-Falkenberg (Trikotsatz und 15 Bälle) und Eintracht Elbmarsch (Trikotsatz) zwei Vereine aus dem NFV-Bezirk Lüneburg die Plätze drei und vier.



Pauline Bremer und
Pierre Littbarski

SCHWIMMENDE STARS

ENDLICH WIEDER ENTENRENNEN

Im August dieses Jahres ist es wieder soweit! Eines der buntesten und witzigsten Benefiz-Events des NKR, bei dem jeder, der möchte, mitmachen kann, findet endlich wieder statt. Zwei Jahre lang mussten die NKR-Enten im Trockendock stillhalten – nein, nicht wegen der Vogelgrippe. Sie wissen schon ... Kein Maschseefest, kein Entenrennen.

Aber in diesem Sommer dürfen sie wieder auf dem Wasser um die Wette paddeln, die kreativ gestalteten „Big Ducks“ und der große Schwarm der flotten quietschgelben „Race-Ducks“. 5.000 von ihnen messen sich im Jedermann-Rennen. 100 kreativ gestaltete „Big Ducks“ tummeln sich ebenfalls auf dem Wasser und zeigen sich von ihrer besten Seite bei der Wahl zur schönsten Ente des Jahres.

Ab Mitte Juli 2022 werden die Big Ducks, die im Namen ihrer Besitzer und Sponsoren an den Start gehen, im Schaufenster der Galeria Kaufhof am Bahnhof vorgestellt.

Am 13. August fällt am Maschsee vor dem Courtyard Hotel der Startschuss.



➔ Das Entenrennen ist ein großer Spaß, aber auch eine sehr große Hilfe. Die Renneinsätze aller Enten wandern in den Spendentopf des NKR, um Ersttypisierungen zu finanzieren. In diesem Jahr findet das Entenrennen zum zehnten Mal statt. Seit dem Start im Jahr 2010 sind so rund eine halbe Million Euro zusammengekommen. Damit konnte das NKR rund 14.000 Typisierungen finanzieren. Das sind 14.000 potenzielle Stammzellspender für todkranke Menschen. 14.000 mal Hoffnung auf ein neues Leben.

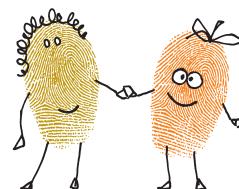


OHNE MOOS NICHTS LOS

Warum Geldspenden Leben retten

Jede Ersttypisierung kostet 35 Euro. Das sind Laborkosten, die von keiner öffentlichen Hand getragen werden. Daher hilft jede Geldspende an den NKR e.V., egal ob groß oder klein, Ersttypisierungen zu finanzieren. Je mehr Typisierungen durchgeführt werden, desto höher werden die Chancen, passende Stammzellspender für an Blutkrebs Erkrankte zu finden. Der NKR e.V. ist für jeden Betrag dankbar, denn jeder Cent trägt dazu bei, Leben zu retten.

DANKE, LEBENSRETTER!



HIER UNSERE SPENDENKONTEN:

Hannoversche Volksbank
NKR e.V.

IBAN: DE27 2519 0001 0555 5507 00
BIC: VOHADE2HXXX

Sparkasse Hannover
NKR e.V.

IBAN: DE21 2505 0180 0000 1977 00
BIC: SPKHDE2HXXX

OHNE SIE LÄUFT NICHTS!

Wir danken allen Freunden und Unterstützern:



MADSACK
MEDIENGRUPPE



ÜSTRA

WINDRICH
& SÖRGEL



IMPRESSUM

Herausgeber

NKR – Norddeutsches
Knochenmark- und
Stammzellspender-Register
gemeinnützige GmbH
Geschäftsführerin
Dr. med. Marlena Robin-Winn
Mellendorfer Straße 7–9
30625 Hannover
Telefon (0511) 89 88 88-0
Telefax (0511) 89 88 88-88
Mail: info@nkr-hannover.de
Web: www.nkr.life

Satz/Druck

QUBUS media GmbH
Beckstraße 10
30457 Hannover
www.qubus.media

Fotoquellen

S. 1: NKR; S. 2/3: privat; S. 4
links: NKR; S. 4 rechts: Rainer
Dröse; S. 5 links: Rainer Dröse;
S. 5 rechts: NKR; S. 6 oben:
NKR; S. 6 unten: privat;
S. 7: NKR; S. 8 oben links: NKR;
S. 8 oben rechts: Rainer Dröse;
S. 8 Mitte links: NKR; S. 8
unten links und rechts: NKR;
S. 9 oben links: Rainer Dröse;
S. 9 oben rechts: NKR; S. 9
Mitte links: NKR; S. 9 Mitte
rechts: Rainer Dröse;
S. 9 unten: NKR; S. 10 oben
links: T. Gadegast; S. 10 oben
rechts: NKR; S. 10 unten:
Fanfare Corps Laatzen e.V.,
S. 11 oben: Jonas Kretschmann;
S. 11 unten: Rainer Dröse; S. 12
links: VfL; S. 12 rechts: Rainer
Dröse; S. 13 rechts: NKR; S. 14
unten links: Rainer Dröse; S. 14
oben rechts: Florian Petrow;
S. 14 unten: NKR; S. 15 oben
rechts: Rainer Dröse; S. 15
Mitte: Rainer Dröse; S. 15
unten: NKR; S. 16: NKR



www.nkr.life